

Neue Blitzer für die Autobahnen 4 (Eifeltor) und 57 (Herkulestunnel)

11.9.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Um die Sicherheit auf der Autobahn 4 im Bereich Eifeltor und im Herkulestunnel (im Bereich der Autobahn 57) zu erhöhen, werden dort in den kommenden Wochen Blitzer eingerichtet.

Auf der Autobahn 4 im Bereich des Brückenbauwerks "Eifeltor" misst die Verwaltung bereits seit 18. Dezember 2025 die Geschwindigkeit. Im Zuge der Installation einer Schrankenanlage vor der Anschlussstelle Köln-Klettenberg hat die Autobahn GmbH beschlossen, dass wegen der temporären Verkehrsführung im Rahmen der Gefahrenabwehr in Fahrtrichtung Olpe Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Der Streckenabschnitt vor der Schrankenanlage wird wegen der straßenbaulichen Engpässe als Gefahrenstelle angesehen.

Die Autobahn GmbH hat die Stadt Köln damit beauftragt. Es werden zwei Messsäulen errichtet: Eine Säule wird die rechte und mittlere Fahrspur abdecken, eine zweite die linke. Die Überwachung aller drei Fahrspuren durch eine Messsäule ist an der Stelle technisch nicht möglich. Den Strom für die Anlagen liefert die Netzstromanlage der Schrankenanlage. Die Blitzer sollen nach Abschluss der notwendigen Arbeiten voraussichtlich Ende September 2026 in Betrieb gehen. Die Anlage wird analog zu den bereits vorhandenen Systemen auf der Autobahn 4 zunächst bis 28. Februar 2027 gemietet. Die Kosten für alle Komponenten belaufen sich für sechs Monate auf 49.600 Euro.

Im vierten Quartal soll die Anlage im Herkulestunnel ("Kreisstraße 4") in Betrieb gehen. Der Tunnel ist die Verbindung der Autobahn 57 zur Innenstadt und von der Innenstadt zur Autobahn. In dem Bereich ist es immer wieder zu Unfällen gekommen, zwei endeten in den letzten zwölf Monaten tödlich. Unfallursache war in fast allen Fällen überhöhte Geschwindigkeit. Bei Seitenradarmessungen Richtung Innenstadt wurde eine Verstößequote von fast 77 Prozent festgestellt, der Spitzenreiter war mit 206 Stundenkilometern statt der erlaubten 50 unterwegs. Richtung Autobahn lag die Quote bei knapp 88 Prozent, die Höchstgeschwindigkeit betrug 220 Stundenkilometer.

Die Unfallkommission Köln (Polizei Köln, Bezirksregierung Köln, Straßen.NRW, Stadt Köln) hat zur Gefahrenabwehr die Aufstellung von stationären Messanlagen auf der "Kreisstraße 4" in beide Fahrtrichtungen im Bereich Herkulestunnel ausdrücklich befürwortet.

Die Blitzer werden in Richtung A 57 Höhe Ausfahrt Ehrenfeld und in Richtung Innenstadt im Tunneleingang installiert. Da die Anlagen schnellstmöglich für mehr Sicherheit sorgen sollen, bisher aber kein Feststrom zur Verfügung steht, erfolgt die Stromversorgung zunächst über Brennstoffzellen, die bis 28. Februar 2026 gemietet werden. Die Gesamtkosten hierfür betragen 149.000 Euro brutto.

Unter SessionNet | Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Kreisstraße (K4) im Bereich Herkulestunnel sowie Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung auf der BAB 4 im Bereich Eifeltor ist die vollständige Mitteilung der Verwaltung im Ratsinformationssystem der Stadt Köln abrufbar.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/neue-blitzer-fuer-die-autobahnen-4-eifeltor-und-57-herkulestunnel>